

STIFTUNG BRANDENBURGISCHE GEDENKSTÄTTEN

Presseinformation 25/2020

Oranienburg, 16. Juli 2020



EINLADUNG ZUR PRESSEVORBESICHTIGUNG

Freitag, 24. Juli 2020, 11.00 Uhr

„Im Gefolge der SS“ – Neue Ausstellung über die Aufseherinnen des Frauen-Konzentrationslagers in der Gedenkstätte Ravensbrück

Ab dem 25. Juli ist in der Gedenkstätte Ravensbrück eine neue Ausstellung über die Aufseherinnen des Frauen-Konzentrationslagers zu sehen. Dazu findet am Freitag, **24. Juli 2020, um 11.00 Uhr** eine **Pressevorbesichtigung** statt, zu der wir Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich einladen. Gedenkstättenleiterin **Insa Eschbach**, die Kuratorin **Simone Erpel** und die Künstlerin **Dominique Hurth** werden die Ausstellung vorstellen und Fragen beantworten.

Die Ausstellung, die in einem der ehemaligen Aufseherinnen-Wohnhäuser zu sehen ist, thematisiert die Herkunft des weiblichen Wachpersonals, die Gewaltverhältnisse im Lager, die Karrieremöglichkeiten der Aufseherinnen sowie das KZ Ravensbrück als zentrale Ausbildungs- und Rekrutierungsstätte für Aufseherinnen. Weiterhin geht es um die Strafprozesse, die nach 1945 gegen wenige von ihnen geführt wurden. Außerdem werden die Suche der Opfer nach Gerechtigkeit und das vielsagende Schweigen der Täterinnen

thematisiert. Nicht zuletzt wird auch die Faszinationskraft der Figur der „SS-Aufseherin“ in der Populärkultur zur Diskussion gestellt. Ab dem 13. September 2020 wird die Ausstellung um künstlerische Interventionen von fünf Künstlerinnen und Künstlern ergänzt.

Freitag, 24. Juli 2020, 11.00 Uhr

Pressevorbesichtigung der neuen Ausstellung „Im Gefolge der SS. Aufseherinnen des Frauen-Konzentrationslagers Ravensbrück“

Treffpunkt: Besucherinformationszentrum

Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück

Straße der Nationen, 16798 Fürstenberg an der Havel

Anmeldung erbeten unter: info@stiftung-bg.de

Hinweis: Wegen der Corona-Pandemie werden Medienvertreterinnen und -vertreter um die Einhaltung der allgemeinen Schutz- und Hygienebestimmungen gebeten.

Information: www.ravensbrueck-sbg.de

Verantwortlich:

Dr. Horst Seferens | Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

16515 Oranienburg | Heinrich-Grüber-Platz | T +49 3301 810920 | F +49 3301 810926

seferens@stiftung-bg.de | www.stiftung-sbg.de

www.facebook.com/SachsenhausenMemorial/

Die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten wird gefördert von

